

Halle, Sonnabend, 1. März 1884.

Vergleich Landtag.

15. Februar.

Vorsitzender v. Kölller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Um Ministerielle anfangs mehrere Kommissionen, später Einbaukommissioner.

Die Kommission beantragt das Budget zur Verrechnung auf Anleihen zur Erweiterung des Staatsbahn-Netzes.

Der Gesammtwert, betreffend die Bestimmungen des Gläubiger-Vertrages.

Die Kommission beantragt das Budget zur Verrechnung auf Anleihen zur Erweiterung des Staatsbahn-Netzes.

Der Gesammtwert, betreffend die Bestimmungen des Gläubiger-Vertrages.

Der Reich der nachträgliche Eratz wird ebenfalls umändert eingetrag und mit diesem gemeinsam in dritter Lesung erledigt werden.

Es folgen Wahlprüfungen.

IV. Die Wahl der Abg. v. Schenkendorff (nat.-lib.) wird ebenfalls erledigt.

Es sind mehrere Positionen eingegangen, welche an Stelle der Stadt Freiheit einen anderen Ort als Wahlort für die Kreise Grätz und Hohenberg.

Die konservative Abg. von Cuny, von Nauchhaupt und von Liebermann sind gegen die Resolution, da kein Bedürfnis in dieser Richtung vorzuliegen scheine, und der Gebrauch des Wortes „Wahlort“ nur durch königliche Verordnung gestattet werden könne.

Abg. Kantat (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

Abg. v. Heine (Soz.) bezieht die Aufmerksamkeit, ohne die Bestimmung der Resolution ist das Wahlrecht für säubliche Wahlmänner.

4. Feststellung des Etats der katholischen Schule pro 1. April 1884/85;

5. Beantwortung der Erinnerungen gegen die Schulfassenrechnung pro 1881/82;

6. Ertheilung des Zuschlags zum Pachtgebote für den Lagerplatz vor dem Klausurort neben der Elisabethkirche;

7. Wahl der Mitglieder einer gemischten Kommission beaufs. Vorbereitung der Angelegenheit der Krankenversicherung der Arbeiter betreffend;

8. Genehmigung der Normalbedingungen für den Ausbau neuer Straßen durch Unternehmer und Adjunkten.

Geschlossene Sitzung.

9. Wahl der Mitglieder einer gemischten Kommission beaufs. Prüfung eines Gutachtens über die Rechtsbefähigung des Gemeindeglieders vom 23. März 1882 in Betreff der Uebernahme von Baufakten für Kirchen und geistliche Gebäude.

Der Vorsitzende der Stadverordneten-Verammlung.

Das Abgeordn. v. Köllner (nat.-lib.)

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

na. Dppin, 28. Februar. Unglücksfall. Frühlingsboten.

n. Kothman, früherer Seminar-Direktor in Dölitzsch, seierte für den 28. Februar ein Amtsdiner ein.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Der Vergewaltiger v. Kothman, welcher durch einen Verurtheilten der Berliner Nationalgalerie von Berlin.

Das Provinzial-Museum und die Sorge der Provinzial-Verwaltung für die Ergründung der provinziellen Geschichte.

(Schluß.)

So ist seit dem Spätherbst des vorigen Jahres der als Präsidium namhaft besetzte Herr a. D. von Porrius aus Weipfensfeld beauftragt gewesen, die verschiedenen Theile der dem Provinzial-Verbande gehörigen Sammlungen nach dem neuen Heim überzuführen und zu sichten; außer den Beständen des hiesigen Alterthums-Vereins und den in Merseburg bereits untergebrachten Abtheilungen waren mehrere bemerkenswerthe Acquisitionen, wie die Sammlung des früher bei der hiesigen Ober-Post-Direction angekauften Ober-Post-Secretärs Warneke, die Resultate größerer Ausgrabungen bei Torgau und Stendal u. a. m. mit Mithilfe auf die bevorstehende Eröffnung des Museums bereits in Halle zurückgekehrt worden. Als Grundriss für die Auffstellung der vorgeschichtlichen Alterthümer schießen sich am Weisten die Gruppierung nach Fundorten zu empfehlen, aber so leicht sich hierzu die neuere Zugänge ordnen ließen, machte die durch die Zusammenführung ganz außer Verfassung geordnete Sammlung des Alterthums-Vereins um so größere Schwierigkeiten; doch sie fand nunmehr auch glänzend überwinden, da die Uebergabe des Museums an die Historische Commission zu weiterer Vertheilung bereits vorgetrieben erfolgt ist. Was das Museum bis jetzt namentlich auf dem Gebiete der spät-mittelalterlichen Denkmäler und Kunstgegenstände bieten kann, sind allerdings nur Anfänge, aber bei einiger Umsicht und Energie der Leitung wird man dem gefesteten Ziele mit immer größerer Sicherheit näher kommen. Der Zweck des ganzen Instituts ist kein geringerer, als durch die Sammlung ein vollständiges Bild des Culturzustandes der Provinz in den verschiedenen Epochen des Mittelalters zu geben. Es wird daher vor allem gelten, Alterthümer und Denkmäler, die der Zerstückelung ausgesetzt oder in ihrer Existenz gefährdet sind, dieselben zu bergen; man wird auch nicht unterlassen, durch Nach- und Abbildungen vorhandene Lücken auszugleichen und das wissenschaftliche Vergleichungsmaterial zu vervollständigen. Die historische Commission rechnet in der Verfolgung der sich hierbei ergebenden Aufgaben mit Entschiedenheit auf eine freundliche und bereitwillige Unterstützung seitens der Bevölkerung der Provinz; man hofft wohl nicht vergebens darauf, daß Alterthümer und Kunstgegenstände, die sich auf die Provinz beziehen und von allgemeinem Interesse sind, dem Museum teils als privater Besitz zum Geschenk gemacht, oder wenigstens unter Vorbehalt Eigenthumsrechte zur Aufwahrung anvertraut werden, auch Zustimmungen und Abtragung von Verbesserungen dürfen wohl gute und dankenswerthe Aufnahme finden. Es bedarf an vielen Stellen hierzu gewiß noch nur eines Aufhofes und der Anregung, die dadurch, daß endlich das bisher Gesammelte der öffentlichen Benutzung zugänglich wird, sich ergibt. Man wolle an das, was zunächst angeboten wird, nicht zu große Anforderungen stellen. Denn man weiß es besser als die leitenden Persönlichkeiten, was und wie viel noch zu thun ist; noch ist ja die einfache Auffstellung und Ordnung der Sammlungen nicht ausreichend das Verständnis und Interesse in weiteren Kreisen zu erwecken; die Herausgabe eines erklärenden Kataloges wird dahingehend seitens der Museums-Verwaltung in Erwägung gezogen werden müssen. Die öffentliche Benutzung des Museums anlangend ist wohl anzunehmen, daß es an verschiedenen Tagen dem Besuche unentgeltlich für Jedermann geöffnet sein wird, den Studirenden ausschließlich gewisse Stunden zu ihren Studien referiert bleiben werden und nur ausnahmsweise ein geringfügiges Eintrittsgeld zur Erhebung kommen wird.

Zusatz.

In der Hoffnung, vielleicht noch vor der offiziellen Eröffnung der Anlage über ihren Inhalt und ihre Einrichtung ausführlich berichten zu können, verbleibe wir nicht, dieselbe unter besonderer Anerkennung dessen, was nach Ueberwindung so vieler Schwierigkeiten und Hindernisse erreicht worden ist, der Aufmerksamkeit unserer Leser zu empfehlen und ihnen die Förderung und Unterstützung des Provinzial-Museums nachdrücklich ans Herz zu legen.







